



Gold | Silber | Krisenvorsorge

HARTGELD.com[®]

Dreck ist oben

Aber er kommt weg

Von Walter K. Eichelburg

Datum: 2019-11-29, [Update 2 in Blau](#)

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Der Dreck, der uns heute beherrscht, kommt komplett weg.

Wir werden von Dreck regiert, 26.11.

Jetzt jederzeit sollte der Systemwechsel beginnen und alles, was heute oben ist, entfernen. Manchmal erscheinen echte „Landmark-Artikel“ wie dieser in ET: [„Axel Retz: Der Schrei“](#). Der Artikel ist zwar primär für das heutige Deutschland geschrieben, aber eigentlich ist er weltweit gültig. Nicht nur für die Staaten, sondern auch für alles, was heute oben ist. Ich bringe einige Zitate, die ich kommentieren werde:

Wo aber bleibt der Schrei der für dumm verkauften, brüskierten, nach allen Regeln der Kunst belogenen und vom Staat finanziell Ausgepressten?

Diesen Schrei gibt es noch nicht, weil der riesige Unterdrückungsapparat aus Politik, Medien und Justiz noch funktioniert und finanziert werden kann.

Hier wurde die wichtigste Frage konsequent außen vor gelassen: Wie kann es überhaupt sein, dass jemand, der 35 Jahre lang in die Sozialkassen eingezahlt und durch seine Beiträge all diejenigen mitfinanziert hat, die in ihrem Leben niemals einen Finger krumm gemacht haben, am Ende seines Arbeitslebens weniger in der Tasche hat als dauerhafte Kostgänger der Sozialsysteme?

Apropos Sozialsysteme: Reflexartig führt es bei Gutmenschen zur Schnappatmung, sobald ein „Nazi“ die ökonomische Seite der Versorgung Asylsuchender auch nur anzusprechen wagt. Denn wenn es um „gelebte Humanität“ geht, nein, dann darf das Finanzielle keine Rolle spielen.

Diese linken Gutmenschen sind nicht über Nacht entstanden, sondern das Ergebnis von jahrzehntelanger Gehirnwäsche über alle Kanäle. Das gehört auch zum Systemwechsel. Diese Gutmenschen sind so dumm, dass sie das gar nicht erkennen. Daher hat man „Reibebaum-Parteien“ wie die AfD oder FPÖ aufgebaut, wo die linken Gutmenschen sofort reflexartig gegen alles sein dürfen, was diese Parteien fordern. Ich sage nur: Meister-Psychologie.

Rund die Hälfte aller Bezieher von Arbeitslosengeld in unserem Land haben einen Migrationshintergrund, bei den Empfängern von Hartz IV liegt der Prozentsatz dieser Bevölkerungsgruppe noch höher. So langsam müsste es doch auch bei den verblendetsten Gutmenschen einmal klingeln, wohin die Reise geht.

Nein, bei denen klingelt es nicht, weil sie meist selbst vom Staat leben. Es gibt nur einen sehr kleinen Teil der Bevölkerung, der die Steuern selbst bezahlen muss: es sind die kleinen Unternehmer. Für die Arbeitnehmer und Konsumenten machen es Andere, die sehen einen Teil der Steuern nur auf den Gehaltszetteln und Rechnungen. Bei den grösseren Firmen machen es Angestellte, dort sind es nur Durchlaufposten.

Der Dreck, der heute oben ist, umfasst nicht nur die Politik, auch die Justiz, die Medien und die Konzerne. Im Westen hat man es eher mit der linken Dekadenz, die in den Medien und im Bildungssystem besonders stark ist. In Osteuropa und in Lateinamerika ist aber die Korruption das Hauptthema. Das muss alles weg und kommt weg. Hauptursache der linken Dekadenz und auch der Korruption ist eine hohe Staatsquote. Denn nur daraus können der übergrosse, linke Staatsapparat und die Korruptionsgelder finanziert werden. Korruption gibt es auch im Westen.

Parteien geraten immer wieder auf Abwege

Hier ist ein weiterer Landmark-Artikel der letzten Zeit - Pl: [„Ein Rückblick in die Geschichte Der Untergang von Parteien“](#):

Derzeit gehen die Christ- und Sozialdemokratien bei fast allen Wahlen baden. Der Grund liegt auf der Hand: Man hat sich von der Vertretung der Interessen der kleinen Leute nach Wohlstand verabschiedet und tanzt lieber um das grüne und das feministische Kalb. An der italienischen Geschichte um 1993 kann man den massenhaften Untergang von politischen Apparaten studieren. Aber gab es sowas auch in Deutschland?

Ja, das gab es in Deutschland auch schon mehrfach. In der nächsten, grösseren Wirtschaftskrise gehen diese Parteien dann massenhaft unter. So geschehen in Deutschland um 1930 und in Italien um 1993. Wir haben es auch in Osteuropa gesehen: dort verschwanden bei Depressionen ganze Regierungsparteien aus den Parlamenten.

Demokratie funktioniert eigentlich nur bei guter Wirtschaftslage. Dann, wenn die Steuerquellen richtig sprudeln. Denn dann können die Politiker Wählerstimmen kaufen.

Der Crash, der jetzt kommt, wird weltweit sein. Damit gehen nicht nur alle Vermögen unter, auch das bisherige Bargeld. Und damit auch die heutigen Demokratien. Ich denke, es ist dafür schon viel vorbereitet. Ich weiss aber nur etwas über Europa darüber. Noch in 2019 sollte es kommen.

Es gibt einige Dinge, auf die reagieren die Wähler extrem giftig:

- a) Eine schwere Wirtschaftskrise mit Massen von Arbeitslosen
- b) Wenn das eigene Einkommen massiv gekürzt wird

Daher wird jede Regierung versuchen, eine massive Wirtschaftskrise zu verhindern. Ebenso wird sie es vermeiden, bei Rentnern, Pensionisten oder Subventionen zu sparen. Daher gibt es auch keine richtige Renten- oder Pensionsreform mit Einschnitten. Da schießt man lieber hohe Summen aus dem Staatsbudget in das Rentensystem ein. Daher muss für wirklich einschneidende Reformen das Wahlrecht weg. Sonst würden sich die Wähler sofort wieder Politiker herbeiwählen, die das alles rückgängig machen.

Die Steuern müssen radikal runter

Hier ist ein wirklicher Brand-Artikel von Akif Pirincci: „[MANIFEST](#)“:

Sämtliche Steuern und Abgaben für den Staat müssen um 95 Prozent reduziert werden, so daß dieser jährlich mit zirka 50 Milliarden Euro auskommen muß anstatt mit zirka einer Billion wie gegenwärtig. Auf seltsame Erfindungen, Aberglauben und auf den Neid-Effekt basierende Steuern und Abgaben wie die Mehrwertsteuer, Grundbesitzabgaben, GEZ, Erbschaftssteuer, Energie- und Kraftstoff-Steuer usw. werden ersatzlos gestrichen. Ebenso die Progression in der Steuer.

Es wird so kommen, aber erst in den neuen Monarchien, in denen es kein Wahlrecht mehr geben wird. Egal, welche Parteien in einer Demokratie an der Macht sind, sie sind gezwungen, über Wahlgeschenke Wählerstimmen zu kaufen. Ebenfalls sind sie gezwungen, Parteigünstlinge auf gut bezahlten Posten unterzubringen.

Mir hat es ein früherer Nationalratsabgeordneter in Österreich einmal so erklärt: Als Parteifunktionär macht man Wahlkampf für die Partei. Dafür will man einmal belohnt werden. Entweder mit einem Mandat in einem Parlament oder einer anderen Position. Es gibt Funktionäre, die machen vor Wahlen sogar Hausbesuche, um um Stimmen für ihre Partei zu werben. Ohne dieses Fussvolk wird man wenig Erfolg haben. TV-Auftritte von Parteichefs alleine reichen nicht.

Dieser Parlamentarier hat inzwischen die Konsequenzen gezogen und sitzt jetzt in einem anderen Parlament, in dem man wesentlich weniger Steuern zahlt. So besonders lukrativ ist der Job des Parlamentariers gar nicht. Sie zahlen praktisch die selben Steuern, wie der Rest der Bevölkerung. Oft zahlen sie auch noch Parteisteuern an die eigene Partei. Sie hätten es in der Hand, die Steuern radikal zu senken. Aber sie können es nicht, weil aus den Steuern die Wahlgeschenke und Parteigünstlinge finanziert werden. Nicht vergessen: die Netto-Steuerzahler sind nicht mehr wahlentscheidend. Daher muss dieses System komplett weg.

Der Schwachsinn kennt keine Grenzen

Ein weiteres Beispiel für den Schwachsinn der heutigen Politik ist die „Energiewende“, die besonders in Deutschland echte Kapriolen schlägt – Achgut: „[GAU im Illusionsreaktor: Das 10-Punkte-Desaster](#)“:

2. Die Energiewende hat viele Mütter, Väter, Onkel, Tanten und noch mehr Paten. Die Mutter der Energiewende ist eine grüne Bundeskanzlerin, die sich wider besseres Wissen weigert, dem Unfug Einhalt zu gebieten, sondern ihn durch den gleichzeitigen Ausstieg aus Atom und Kohle ohne großtechnische Speicher vergrößert. Die Väter der Energiewende sind die ehemaligen Umweltminister Töpfer, Trittin, Röttgen und der ehemalige Strompreisbremsen Altmaier. Das sind kluge Menschen, von denen ich allerdings fürchte, dass sie es lieber nicht besser wissen wollen. Die Onkel und Tanten sind die Grünen, Journalisten und Lehrer. Das sind die, die es wirklich nicht besser wissen. Die oberste Patentante der Energiewende ist Professorin und Märchenerzählerin Claudia Kemfert, die uns stets berichtet, wie hoffnungsvoll ihr Patenkind sich entwickelt und wie genügsam es ist. Da ist ihr jede Halbwahrheit recht, denn dies ist ihr gut bezahlter Job. Die Energiewende hat auch ein Gesicht, nämlich das der naturwissenschaftlich eher schlichten Annalena Baerbock.

Nein, das sind alles Idioten, die total gehirngewaschen und auf den oberen Ebenen auch erpresst sind. Auch dieser Artikel zeigt, das ist ein Langfrist-Projekt, mit dem alles, was heute oben ist, sich bald als Scharlatane zeigen wird müssen. Siehe meinen vorigen Artikel, darin das über die Chemtrails: „[Unerwartete Ereignisse](#)“. So verbieten diese Idioten in manchen deutschen Städten Autos mit Dieselmotor. Nach der Atomkraft wollen sie auch aus den Kohlekraftwerken aussteigen.

Mit riesigen Subventionen fördern diese Idioten Elektroautos, die jederzeit abbrennen können. Siehe meinen Artikel dazu: „[Der E-Auto-Schwachsinn](#)“. Die Idioten in der Autoindustrie wollen ihre Produktpalette komplett auf solche Autos umstellen, nur weil die Idioten in der EU immer niedrigere Grenzwerte für Abgase festlegen. Oben sind nur mehr gehirngewaschene, grüne Idioten. Weg mit ihnen.

Update 1 – Die Demokratie ist nicht reformierbar, 27.11.

Hier ist ein weiterer, interessanter Artikel in ET: „[Ex-Genscher-Vertrauter: Parteien werden das Land nicht in die richtige Spur bringen](#)“:

Politische Parteien, so Goergen, hätten sich „im deutschen Parteienstaat in einen Zustand hinein dermaßen fehlentwickelt, dass sie zur Lösung der heute drängenden Probleme nichts mehr beitragen können, weil der Parteienstaat selbst als besonders drängendes Problem dazu strukturell nicht fähig ist“.

Das ist nicht nur in Deutschland so. Früher hat Demokratie schon funktioniert, etwa in der Schweiz oder in den USA. Mit dem Aufbau des Sozialstaats hat sich das alles geändert. Es gibt Massen von Rentnern, Pensionisten und Sozialleistungs-Beziehern, die vom Staat leben. Diese machen inzwischen die Mehrheit der Wähler aus. Dazu gibt es noch einen übergrossen Staatsapparat, in dem auch unzählige Wähler von Steuergeldern leben.

Was tun mit den vielen Beamten?

Diese Leserzuschrift kam aus Deutschland und zeigt das Ausmass des „Staatswachstums“. Ich kommentiere abschnittsweise:

Man kann die BRD-Beamten nicht vor dem Wutvolk schützen und man wird sie auch nicht übernehmen können. Warum ist das so?

Im funktionierenden Kaiserreich gab es 150000 fleißige und treu ergebene Beamte, aber für das Gebiet vom 27.10.1918.

Das damalige Gebiet des Deutschen Kaiserreichs war viel grösser, als die heutige BRD. Mit dieser recht kleinen Zahl von Beamten konnte man das Gebiet perfekt verwalten.

Die BRD hat aber 16 Millionen in der Faultierfarm beschäftigt, die aber bedingt dienstbereit sind. Wer will dieses Risikopersonal aufwändig aussieben und die Verantwortung übernehmen? Freiwillige vor!

Niemand will dieses Risiko eingehen, denn niemand kann Beamter sein, der sich was zu schulden kommen lassen hat oder dies verheimlicht und nur darauf hofft, daß ihn niemand verpfeift und niemand will dafür die Hand ins Feuer legen. Wir haben aber nur einen Versuch! Das Risiko wird man also folglich nicht eingehen können!

Ich nehme an, diese Zahl schliesst alle im öffentlichen Dienst Deutschlands Beschäftigten ein. Auch in den staatlichen Betrieben, die sich teilweise anders, als aus Steuergeldern finanzieren. Viele Wähler sind es auf jeden Fall.

Es wird 0% Parteigänger, 0% BRD-Beamte, aber 100% Quereinsteiger als gemäßigte Behördenhasser geben, echte Wadenbeißer aus der Wirtschaft, denn erstmal muss der Laden rundlaufen und da kann es keine gewerkschaftlichen Bedenkensträger und Weicheibeamte geben, die beim Merkelsystem bereits gekuscht haben! Problem verstanden?

Dass die Parteigänger nicht übernommen werden, ist verständlich. Ich kann mir aber nicht vorstellen, dass man auf Leute mit Verwaltungserfahrung komplett verzichten kann. Dieser Artikel von mir sagt etwas anderes: „[Gold, die Jahrtausendchance](#)“. Kapitel „Die Briefings für den neuen Staatsdienst“.

Vieles von dem, was der Staat heute macht, wird komplett verschwinden, oder privatisiert werden. Viele heutige Verwaltungsaufgaben werden an Privatfirmen ausgelagert werden. Es wird aber Bereiche geben, wo man auf Beamte nicht verzichten kann. Etwa im Sicherheitsbereich, wo die Loyalität zum Staat wichtig ist. So weiss ich etwa, dass die neuen Personaldokumente von Firmen ausgestellt werden, die Überprüfungen auf Sicherheit oder Staatsbürgerschaft werden aber von Beamten gemacht.

Update 2 – Der grösste Dreck sitzt in Brüssel, 29.11.

Am 1. 12. 2019 übernimmt die neue EU-Kommission unter Ursula von der Leyen vom Schwerst-Alkoholiker Jean-Claude Juncker. Dass dort nur Erpressbare hinkommen, ist klar. Von Junckers Vorgänger Barroso wissen es die Eingeweihten. Bei Juncker war es für alle gut sichtbar, wenn er torkelte. Bei von der Leyen war es in allen Medien, wie sie als deutsche Verteidigungsministerin Beraterverträge vergab. Auch einen ihrer Söhne hat sie so bei einem grossen Consulter untergebracht.

Es geht schon los – ET: „„Grünster“ Haushalt in Geschichte der EU beschlossen: Milliarden Gelder für „Kampf gegen den Klimawandel““:

Die EU will sich nicht vorwerfen lassen, zu wenig Geld für "den Kampf gegen den Klimawandel" bereitzustellen. Der neue EU-Haushalt macht das deutlich. Es fließen Milliarden an Steuergelder in Klimaprojekte.

Ist ja nur Steuergeld. Das in der EU-Kommission die Epressen sitzen, ist klar, aber im EU-Parlament sitzen eindeutig die Idioten. Dieses „Parlament“ ist ein totales Kuriosum, das die irrsten Sachen durchwinkt. Hier der Eintrag auf Wikipedia: „[Europäisches Parlament](#)“. In Wirklichkeit ist es ein Affenhaus, das sowohl in Brüssel als auch in Strassburg tagt. Bei diesen Umzügen müssen tausende Mitarbeiter zusammen mit den Akten umziehen.

Jetzt haben diese Affen den Höhepunkt ihrer Dummheit gezeigt – Focus: „[Es muss gehandelt werdenEuropaparlament ruft "Klimanotstand" in Europa aus](#)“:

Das Europaparlament hat mit deutlicher Mehrheit den "Klimanotstand" in Europa ausgerufen. 429 Abgeordnete stimmen für, 225 gegen den Antrag. Zudem gab es 19 Enthaltungen. Der Entschliessungsantrag hat allerdings primär symbolischen Charakter.

Mögen die zahlreichen Terroristen von Brüssel diesen Affen den Garaus machen. Nachdem ich es inzwischen von 2 Quellen habe, kann ich es publizieren: der Vatikan bereitet sich gerade darauf vor, von Rom nach Deutschland umzuziehen, falls Rom und Umgebung vom Islam erobert werden. Deutschland wird zuerst vom Islam befreit werden. Viele Wissende haben sich schon in Sicherheit gebracht, weil sie nicht wissen, wann der Angriff des Islams auf uns kommt.

Hofräte machen sich lächerlich:

Im titelsüchtigen Österreich gibt es auch einen Amtstitel „Hofrat“, obwohl es keinen kaiserlichen Hof mehr gibt. Dieser Titel wird an sehr hohe, leitende Beamte vergeben. Jetzt hat sich einer lächerlich gemacht – Krone: „[Die besten Reaktionen #Gaisch: Polizist wird zur Lachnummer im Internet](#)“:

Das Internet kann grausam sein. Das muss der Landespolizeidirektor-Stellvertreter der Steiermark, Alexander Gaisch, jetzt erfahren. Er hatte einen jungen Polizisten via Notruf schikaniert, weil dieser seinen Namen nicht kannte - ein gefundenes Fressen für Spaßvögel in den sozialen Medien.

Das zeigt die Arroganz dieser leitenden Beamten. Man hat Gaisch versetzt. Eigentlich hätte man ihn degradieren müssen und ihm den Hofratstitel wegnehmen müssen. Das gibt es sicher laufend, kommt aber nur selten in die Medien.

Allzuschwer ist das Vergehen von Gaisch aber nicht. Es gibt viel schlimmere Fälle unter Österreichs Hofräten. Etwa solche, wo im Auftrag fremder Mächte Hausdurchsuchungen bei österreichischen Journalisten durchgeführt werden, um an deren Mails zu kommen. Das ist echter Hochverrat, der die Todesstrafe für alle Beteiligten rechtfertigt. Der Wissende hat es so beschrieben.

Auch die Banker von Sparkassen wissen es schon: jetzt jederzeit kommt der Crash, in dem die Vermögen und auch das Geld untergehen werden. Nur den genauen Zeitpunkt wissen wir nicht. Dann kommen die neuen Monarchien. Auf in die goldene Kaiserzeit.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2019 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle:

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich Hr. Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.